

|  |           |                   |
|--|-----------|-------------------|
| <b>Einwohnerfragestunde – Vorlage-Nr. VI 80/2022 (§ 43 GOSTVV)</b> |           |                   |
| für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses                     |           |                   |
| Beratung in öffentlicher Sitzung:                                  | <b>ja</b> | Anzahl Anlagen: 0 |

**Einwohnerfrage von Frau Sonja Bandow zum Thema: Anbindung des geplanten Gewerbegebietes an der Carsten-Lücken-Straße**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Name der Fragestellerin | Frau Sonja Bandow  |
| Datum der Anfrage       | 10.10.2022   |
| Angefragt:              | Herr BM Neuhoff  |
| Thema der Anfrage       | Anbindung des geplanten Gewerbegebietes an der Carsten-Lücken-Straße |

1. Sind der Planungsbehörde die möglichen Folgen einer hohen Geräuschbelastung für die menschliche Gesundheit bekannt und wird die Auffassung geteilt, dass auf die Planungsbehörde die besondere Verantwortung zukommt, diese Belastungen für die Bürger zu minimieren und in erster Linie zu prüfen ob sich vermeiden lässt, dass eine zusätzliche Lärmquelle entsteht oder bestehen bleibt?  
Wenn ja, warum handelt sie nicht dementsprechend?

Zusatzfragen:

- a. Teilt die Planungsbehörde die Auffassung, dass eine stadtverträgliche Verkehrspolitik auch das Ziel verfolgen muss, ein weiteres Ansteigen des Verkehrsaufkommens wo immer möglich ist zu vermeiden? Das heißt, dass Gewerbegebiete, wenn möglich direkt an vorhandene Autobahnanschlüsse anzuschließen sind.

Wenn ja, wie gedenkt die Planungsbehörde, das umzusetzen? Wenn nein, warum nicht?

- b. Inwieweit ist bei bisherigen Planungen die Möglichkeit geprüft worden, das geplante Gewerbegebiet an der Carsten-Lücken-Straße verkehrlich direkt über die Poristraße anzubinden?